

# Steuerliche Abzugsfähigkeit von Bewirtungskosten

## Was du wissen musst

### 1. Allgemeines

Bewirtungskosten entstehen, wenn du Gäste aus geschäftlichem Anlass bewirtest. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du diese Kosten sogar steuerlich absetzen!

### 2. Voraussetzungen für den Abzug

- Geschäftlicher Anlass: Deine Bewirtung sollte aus einem geschäftlichen Grund erfolgen.
- Angemessenheit: Die Kosten sollten im Rahmen bleiben und du kannst 70 % der Bewirtungskosten absetzen.

### 3. So muss der Bewirtungsbeleg aussehen, damit der Bewirtungsnachweis vom Finanzamt akzeptiert wird:

- Das ist seit 2023 neu: Maschinelle Erstellung durch eine Registrierkasse (TSE-Signatur)
- Rechnungsbetrag inklusive Mehrwertsteuer, Einzel- und Gesamtpreis der verzehrten Speisen und Getränke
- Ort der Bewirtung
- Namen der Gäste
- Zweck der Bewirtung (“Geschäftsessen” oder “Informationsgespräch” reichen hier nicht aus, es ist ein konkreter geschäftlicher Hintergrund anzugeben)
- Datum und Unterschrift des Gastgebers

**Wichtig:** **Bewirtungsbelege mit einem Wert über 250 € (brutto)** unterliegen gesonderter Anforderungen. Sie müssen zusätzlich zu den oben genannten Informationen folgende Daten enthalten:

- Namen und Anschrift des Gastgebers
- Rechnungsbetrag, aufgeschlüsselt nach Steuersätzen sowie Mehrwertsteuersatz und -betrag
- Steuer- oder Umsatzsteueridentifikationsnummer der Gaststätte

Diese Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen keine Steuer- oder Rechtsberatung dar. Trotz sorgfältiger Erstellung übernehmen wir keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit. Steuerliche Vorgaben können sich ändern – bei konkreten Einzelfällen und Fragen wenden Sie sich gerne an mich.